

### Alisa Mahler

Provadis Partner für  
Bildung und Beratung GmbH  
Industriepark Höchst  
Gebäude C 770  
65926 Frankfurt am Main

**Tel.** +49 (0) 69 305-82876  
**Fax** +49 (0) 69 305-80025

Alisa.mahler@infraserv.com  
www.provadis.de

Frankfurt am Main, 04.09.2021

## Die vielfältige Welt der Industrie-Berufe

### Tag der offenen Tür bei Provadis – Persönlicher Austausch im Kleingruppen-Format

Chemie-Experimente, Zelldiagnostik, Vorfürungen der Werkfeuerwehr – der Tag der offenen Tür von Provadis ist auch in Corona-Zeiten ein absolutes Highlight. Dank eines umfangreichen Hygienekonzepts konnten sich 710 interessierte Besucherinnen und Besucher am Samstag, 4. September, über die vielfältige Welt der Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten informieren. Während der Führungen in Kleingruppen tauschten sich die Berufsinteressierten intensiv mit Auszubildenden, Studierenden, Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Dozentinnen und Dozenten aus und stellten eifrig Fragen.

Praktische Einblicke in die verschiedenen Ausbildungsberufe boten die Vorfürungen der Auszubildenden: etwa die Herstellung eines Flaschenöffners in der Metallwerkstatt oder das Trennen von Stoffgemischen. Besonders beliebt unter Schülerinnen und Schülern waren auch die Schnupper-Eignungstests, die dabei helfen können, die eigenen Talente und Stärken besser einzuschätzen. Auf diese Weise konnten die Teilnehmenden ein Gefühl dafür bekommen, welcher Beruf zu ihnen passen könnte.

#### „Berufsorientierung ist wichtiger denn je“

Prof. Dr. Björn Hekman, Präsident der Provadis Hochschule, betonte die Bedeutung von Informationsangeboten für Schulabgänger. „Heutzutage gibt es eine riesige Auswahl an Ausbildungs- und Studienangeboten – deshalb ist Berufsorientierung wichtiger denn je“, sagte Hekman. „Besonders während der Corona-Pandemie ist das Bedürfnis nach Informationen und Austausch unter jungen Menschen, die sich für ein Studium oder eine Ausbildung interessieren, sehr groß. Deshalb ist es uns bei Provadis wichtig, den Tag der offenen Tür weiterhin als Live-Event anzubieten.“

Um eine sichere und Corona-konforme Veranstaltung zu ermöglichen, mussten sich alle Besucherinnen und Besucher zuvor für die ausgewählten Führungen anmelden. Für die Veranstaltung galten zudem die 3G-Regel sowie die Maskenpflicht während des gesamten Aufenthalts.

Das Interesse am Tag der offenen Tür war auch in diesem Jahr wieder sehr groß – alle Führungen, die zwischen 9 und 15 Uhr zu jeder vollen Stunde stattfanden, waren gut besucht. Die Teilnehmenden erhielten spannende Einblicke in die unterschiedlichen Berufswelten von Provalidis: Von Naturwissenschaften, über technische und kaufmännische Berufe bis hin zum IT-Bereich war alles dabei. Insgesamt bietet Hessens größter Ausbilder mit der zweitgrößten privaten Hochschule Hessens über 40 Ausbildungsberufe sowie 13 duale und berufsbegleitende Studiengänge an.

### **Einblicke in die Praxis erlangen**

Das breite Informationsangebot kam bei dem jungen Publikum sehr gut an. Unter den Besuchern waren der 20-jährige Eldrick Dolphan und der 22-jährige Mert Pamukci, die an Führungen zu verschiedenen Ausbildungsberufen teilnahmen. „Ich bin mir noch nicht sicher, welche Ausbildung ich machen möchte. Deshalb will ich heute möglichst viel mitnehmen“, sagte Eldrick. Während einer Führung im technischen Bereich stellten die beiden Fachabiturienten viele Fragen. „Ich finde es toll, dass man direkt mit den Auszubildenden sprechen kann. So sehe ich, was in der Ausbildung auf mich zukommt und welche Eigenschaften ich mitbringen sollte“, erzählte Eldrick. Auch Mert freute sich, dass er so viele Eindrücke sammeln konnte: „Der Tag der offenen Tür bei Provalidis ist wichtig für Jugendliche, die bei der Berufswahl noch unentschlossen sind. Ich finde die technischen Berufe sehr spannend, kann mir aber auch eine Ausbildung zum Chemikanten vorstellen.“

Die 13-jährige Fabienne Wengler schaute sich mit ihren Eltern im Bereich Labortechnik um. Besonders interessant fand sie eine Vorführung, bei der die Aromen aus Kaffeepulver extrahiert werden. „Mir gefällt es gut, dass man so viele verschiedene Berufe kennenlernt“, berichtete die Schülerin.

### **Aus Erfahrungsschätzen lernen und den Industriepark erkunden**

Provalidis-Ausbildungsleiter Stefan Ehrhard weiß um die Vorteile des persönlichen

Dialogs am Tag der offenen Tür: „Das Schöne ist, dass die Auszubildenden aus ihrem Berufsalltag berichten und Fragen direkt beantworten können. Das gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, Informationen aus erster Hand zu erhalten.“  
Zudem sei es bei der Berufsfindung sehr wichtig für junge Menschen, sich mit Gleichaltrigen auszutauschen. „Auszubildende und Studierende wissen selbst, wie schwierig es ist, sich für einen Berufsweg zu entscheiden. Sie können sich daher gut in die Rolle der Schülerinnen und Schüler hineinversetzen“, erklärte Ehrhard.

Ein weiteres Highlight waren die Rundfahrten durch den Industriepark Höchst. Dabei konnten sich die jungen Gäste einen Eindruck von ihrem potenziellen Arbeitsumfeld verschaffen und den vielfältigen Industriestandort kennenlernen. Rund 22.000 Menschen arbeiten bei den mehr als 90 Standortgesellschaften, von denen viele bei der Qualifizierung der Nachwuchskräfte eng mit Provalidis kooperieren. „Wir wollen den Jugendlichen gerne einen Eindruck davon vermitteln, wie viele unterschiedliche und spannende Berufsfelder es gibt“, sagte Stefan Ehrhard. „Das Wichtigste ist für uns, dass die Besucherinnen und Besucher etwas aus dem Tag der offenen Tür bei Provalidis mitnehmen. Besonders schön ist es, wenn manche dadurch ihrem Traumberuf sogar ein Stück näherkommen.“

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.provalidis.de](http://www.provalidis.de).



**Lukas Dauth (links), der zum Mechatroniker ausgebildet wird, erklärte den Besuchern Mert Pamukci (Mitte) und Eldrick Dolphan (rechts), wie das Steuerprogramm für eine Flaschenbeförderungsanlage funktioniert.**

**© 2021 Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH**



**Jan Bonse (rechts), Auszubildender im Bereich Industriemechanik, demonstrierte Mert Pamukci (Mitte) und Eldrick Dolphan (links) das Gasschmelzschweißen.**

**© 2021 Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH**



**Die angehende Chemielaborantin Michelle Döllner (rechts) zeigte Fabienne Wengler (Mitte rechts) und ihren Eltern (links), wie Aromastoffe aus Kaffeepulver extrahiert werden. © 2021 Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH**

*Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH ist ein Unternehmen der Infracore-Höchst-Gruppe. Mit rund 1.700 Auszubildenden und über 4.500 Weiterbildungsteilnehmern an den Standorten Frankfurt und Marburg gehört Provadis zu den führenden Anbietern von Bildungsdienstleistungen in Hessen. Rund 400 internationale Kunden nutzen in Partnerschaften und Kooperationen das Know-how von Provadis auf den Gebieten der Aus- und Weiterbildung, der Personal- und Organisationsentwicklung und bei der Entwicklung von E-Learning-Konzepten.*

*An der Provadis Hochschule studieren über 1.200 Studenten in dualen und berufsbegleitenden Studiengängen mit international anerkannten Bachelor- und Masterabschlüssen. Die Hochschule bündelt ihre interdisziplinären Aktivitäten im Bereich Forschung und Projekte im Zentrum für Industrie und Nachhaltigkeit.*